

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 22. April 1985, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst wird auch heute bei schönem Wetter und leb-<sup>2</sup>  
haften bis mäßigen<sup>1</sup> Südwinden die Nullgradgrenze bei 3.000 m  
liegen.

Anhaltend milde Temperaturen und Sonneneinstrahlung verursachen  
für exponierte sonnseitige Stellen höher gelegener Verkehrs-  
wege ab den Mittagsstunden eine mäßige Gefahr durch Naßschnee-  
lawinen.

In den Tourengebieten bewirkt der schlechte Schneedeckenaufbau  
besonders in nicht entladenen hoch gelegenen schattseitigen  
Steilhängen eine örtliche erhebliche Schneebrettgefahr. Wegen  
der~~x~~ tageszeitlich bedingten Aufweichung und erhöhten Ströan-  
fälligkeit der Schneedecke sowie Selbstauslösung von Lawinen  
sollten Touren möglichst auf die Vormittagstunden beschränkt  
werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die  
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu  
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR